

Premiere überzeugt rund 300 Zuhörer

Die Gesamtschule Aspe gibt erstmals ein weihnachtliches Benefizkonzert.

Bad Salzuflen-Aspe (ne). In der Weihnachtszeit anderen Menschen etwas Gutes tun: Das wollten die Schüler der Gesamtschule Aspe und haben mit Hilfe ihrer fünf Musiklehrerinnen das erste weihnachtliche Benefizkonzert der Schule auf die Beine gestellt. Mehr als 300 Gäste haben sich am Donnerstagabend an dem musikalischen Programm in der Aula der Schule erfreut.

„Schüler singen für Schüler“ lautete das Motto des Konzertes, dessen Erlös für das Kinderheim Grünau vorgesehen ist. „Auf unserer Schule sind ein paar Kinder, die im Kinderheim leben und so singen hier die Schüler für ihre Mitschüler und unterstützen sie durch die Spende der Einnahmen des

Abends“, erklärte Musiklehrerin Dorothea Boldt.

Vor allem bunt sollte das Programm sein, betonte Schüler Florian Lempke, der den Abend gewohnt locker, lustig und professionell moderierte. „Wir haben daher bei vielen

Stücken Schüler verschiedener Klassen gemischt.“

An der Schule gab es bisher zwar immer wieder einzelne Aufführungen bestimmter Klassen und Kurse. Ein Konzert, an dem sich von der fünften Klasse bis zur Oberstufe alle

Jahrgänge und insgesamt 100 Schüler beteiligen, fand allerdings zum ersten Mal statt. „Bisher fehlten uns immer die Lehrer. Ich hoffe, dass wir ein solches Konzert im kommenden Jahr wieder organisieren können“, sagte Schulleiterin Christiane Höke. Instrumente, die der Förderverein jüngst gestiftet hatte, sollen beim kommenden Konzert zum Einsatz kommen. Dieses Mal habe man sich voll und ganz auf den Gesang konzentriert.

Zu hören gab es für die Gäste unter anderem Weihnachtsklassiker wie „Christmas Time“ oder „Jingle Bell Rock“. Zudem wagten sich einige Schüler an verschiedene Soli, wofür sie tosenden Applaus bekamen.



Schüler von den fünften Klassen bis zur Oberstufe singen beim weihnachtlichen Benefizkonzert der Gesamtschule. FOTO: NICOLE ELLERBRAKE